



NELUMBO e.V.

Jahresbericht

– 2021 –

WWW.NELUMBOCHARITY.ORG

INHALTSVERZEICHNIS

An unsere Mitglieder	2
Danksagung und Verabschiedung	3
Der neue Vorstand stellt sich vor	4
Unsere Aktivitäten	5
Verborgene Schätze entlang der Straße der Romanik	5
Pinselohr Podcast	6
Internationale Arbeit	8
Jahreskalender	11
Social Media Kanäle	12
Mitgliederentwicklung	14
Finanzen 2021	15
Einnahmen 2021	15
Ausgaben 2021	15
Gesamtergebnisrechnung (Gewinne und Verluste)	15
Ausblick 2022	16

AN UNSERE MITGLIEDER

In der traditionellen chinesischen Astrologie wird in 2021 das Jahr des Büffels gefeiert. Das Sternzeichen steht für Geduld, Fleiß und besonders für die Fähigkeit Probleme zu lösen. Ein schönes Sinnbild für unser vergangenes Vereinsjahr. Denn auch im Jahr 2021 mussten wir geduldig sein und uns weiterhin an die erschwerten Bedingungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie anpassen.

Nichtsdestotrotz sind wir für und mit euch aktiv gewesen. Wir haben den zweiten Teil unserer Podcast-Serie „Pinselohr“, zum Thema Klimawandel, fertig gestellt und dazu tolle Materialien entwickelt. Unsere internationale Arbeit hat Fahrt aufgenommen. Schon zwei Projekte konnten in diesem Jahr in Nepal durchgeführt werden. Und natürlich ist auch unsere künstlerische Reise zu den verborgenen Schätzen entlang der Straße der Romanik weitergegangen.

Im Jahr 2021 haben wir in unserer noch jungen Vereinsgeschichte auch etwas bis dahin Einmaliges vorzuweisen. Auf unserer Mitgliedervollversammlung haben wir eine neue Vereinsspitze gewählt.

VIELEN DANK FÜR EUER ENGAGEMENT!

Und nun viel Spaß beim Lesen!

Euer Vorstand,
Sunny, Anke und Steffi

DANKSAGUNG UND VERABSCHIEDUNG



(Foto: Gründungsversammlung, 2017)

Vier Jahre sind bereits vergangen seit sich eine kleine 7-köpfige Truppe Engagierter im Sommer in Berlin für eine Gründungsversammlung zusammensetzte. Am 02. Juni 2017 haben die sieben unseren Verein Nelumbo e.V. aus der Taufe gehoben. Auf dieser Versammlung wurde der erste Vorstand des Vereins gewählt. Mit dabei unsere Präsidentin Steffi,

Vizepräsidentin Anja und unsere Schatzmeisterin Jana.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vergangenen 4 Jahre an der Spitze des Nelumbo e.V.!

Unter anderen Umständen, als den Corona-bedingten, hätten wir euch mit Saus und Braus verabschiedet. Stattdessen gab es den Dank und ein ganz besonderes Abschiedsgeschenk in kleineren Runden.



Wir freuen uns auf die zukünftige Vereinsarbeit mit euch, nun in anderen Rollen, aber weiterhin als aktives Ehrenamt.

DER NEUE VORSTAND STELLT SICH VOR

Unser Verein hat eine neue Spitze. Nun ja, nicht ganz, denn mit 100% der anwesenden Stimmen wurde unsere Präsidentin Steffi wiedergewählt. Auch in den kommenden 4 Jahren will sie die Geschicke des Vereins lenken und den Nelumbo e.V. weiterentwickeln. Das vergangene Jahr 2021 hat auch über ihr aktives Vereinsleben hinaus viel Schönes gebracht. Gemeinsam mit ihrem kleinen Söhnchen, Luka Kobie, stellt sie nun in Zukunft quasi die „Doppelspitze“ für den Verein.



Zusammen mit der neuen, alten Präsidentin haben wir zwei neue Vorstandsmitglieder im Team. Auf die Positionen der Vizepräsidentin und der Schatzmeisterin wurden von euch neue Kandidatinnen gewählt. Anke und Sandra, beide schon seit dem ersten Gründungsjahr Mitglieder im Verein und seit je her aktiv im Ehrenamt für die gute Sache und den Nelumbo e.V..



Sandra aka Sunny, unsere neue Vizepräsidentin ist noch dazu eine Künstlerin und regelmäßig produktive Teilnehmerin unserer künstlerischen Reisen. Hauptberuflich fühlt sie sich im Mittelalter zuhause und hat sich gerade nach vielen Jahren Coaching- und Trainingsarbeit mit alter Handwerkskunst selbstständig gemacht.

Auch unsere neue Schatzmeisterin kennt ihr schon. Sie kümmert sich um unsere Webseite und zusammen mit Steffi und Jana in der Vergangenheit auch um unsere Social-Media-Kanäle. Auf den künstlerischen Reisen war sie gerne dabei und im Podcast-Team arbeitet sie ebenfalls schon lange mit. Ihr Geld verdient sie als Chefin im Online-Marketing für eine große Hotelkette. Und wenn sie sich nicht gerade um Nelumbo kümmert, ist sie im Mittelalter aktiv und hat sich gerade dem Bogenschießen verschrieben.



UNSERE AKTIVITÄTEN

Verborgene Schätze entlang der Straße der Romanik



Und wieder ging es raus in die Natur beziehungsweise auf unsere künstlerische Reise zu den verborgenen Schätzen entlang der Straße der Romanik. Ziel in diesem Jahr war die alte Ziegelei in Hundisburg. Im Gegensatz zu den Jahren davor stand dieses Mal die Töpferkunst im Mittelpunkt des Wochenendes. Neben den Werken in Ton, wurde natürlich auch wieder viel Schönes mit Farbe, Stift und Pinsel aufs Papier gebracht. Übernachtet haben wir im ausgebauten Innenhof des Hundisburger Schlosses. Trotz einiger Corona-bedingter Ausfälle, sind wir doch eine ganz ansehnliche Gruppe

geworden. Auch in diesem Jahr hatten wir immer mal wieder netten Besuch von lokalen Künstlerinnen und Künstlern.

Durch unsere Reisen in die Hohe Börde und unsere gemalten Werke aus diesem und den Vorjahren konnten wir eine nette, kleine Kooperation mit dem Souvenirshop im Schlosshof auf den Weg bringen. Eine Auswahl unserer Bilder in Postkartenform wird ab Dezember 2021

dort käuflich zu erwerben sein. Bei allen Verkäufen gehen 25% an unseren Verein Nelumbo e.V. und 25% an die jeweilige Künstlerin bzw. den jeweiligen Künstler des abgebildeten Werkes.



Pinselohr Podcast

Podcast „Pinselohr“: Folge 2 zum Klimawandel



Das Jahr 2021 stand für den Podcast „Pinselohr“ ganz im Zeichen der zweiten Folge zum Thema Klimawandel und dem Bearbeitungsfeld „Begleitmaterial“, mit denen das fünfköpfige Redaktionsteam bereits im Jahr zuvor begonnen hatte. Im Frühjahr 2021 konnten wir in regelmäßigen monatlich Redaktionssitzungen über Skype die Planung

der zweiten Folge in Angriff nehmen. Hierfür sollten die bereits etablierten Formate Interview, Reportage, Hörspiel nun um ein Studiogespräch erweitert werden. Die unterhaltsame und lehrreiche Moderation bildete das Gerüst der zweiten Podcast-Folge, die viel Wissenswertes zum Thema Klima und Klimawandel bereithielt.

Unsere Formate: bunt, spannend und informativ

Als Interviewgäste und Experten*innen aus Wissenschaft und Politik standen uns Dr. Maria Martin, Klimaforscherin vom Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung, und noch einmal Jochen Flasbarth, Staatssekretär im Bundesumweltministerium, zur Verfügung. Die Fragen stellten wieder unsere Kinderreporter Pia und Benedikt.

Die Reportage erstellte dieses Mal unsere Reporterin Stefanie Tabot mit ihrer Tochter Frieda.

Sie erklärten Schritt für Schritt, wie man einen Baum richtig pflanzt. Dafür besorgten sie einen Apfelbaum, den sie bei Fridas Oma im Garten gemeinsam einpflanzten. Das Mikro begleitete die Pflanzaktion. Dem Hörspiel widmeten sich Redakteurin Anke Sieboth und Initiatorin und Moderation Alexandra Bukowski-Berthold. Sie schrieben das Skript und liehen den Hörspielfiguren ihre Stimmen. Es handelte von

einer Amsel und einem Regenwurm, die in ihrem Gespräch viel Wissenswertes über Bäume und Wälder austauschten. Das Studiogespräch band alle Redakteur*innen in die Arbeit ein. Als neues Mitglied im Kinderreporter-Team trat Lea hinzu. Mit ihr unterhielt sich unsere Moderation darüber, woran man den Klimawandel erkennt und



was jeder und jede von uns dafür tun kann, um dessen Folgen abzumildern. Alle Redaktionsmitglieder holten O-Töne von Kindern aus Westafrika (Vernice, Joisinae, Yasmine) und Iran (Adrina) ein. Diese nahmen ihre Antworten mit ihren Smartphones auf und ließen uns ihre Aufnahmen per Email zukommen. Sie fanden schließlich Eingang in einen 15- minütigen Beitrag, der unseren Zuhörer*innen Einblick darüber gab, wie stark sich bereits der Klimawandel in anderen Teilen der Welt bemerkbar machte. Zudem konnten die Mädchen wertvolle Tipps geben, wie jeder und jede helfen kann, unser Klima zu schützen: angefangen mit Wasser und Papier sparen, weniger Auto fahren bis hin zum Aufruf, mehr Bäume zu pflanzen. Einige der spannenden Aufnahmen wurden nicht mit in den eigentlichen Podcast eingebaut, wie zum Beispiel das Interview mit CJ aus Kalifornien in den USA. Diese werden stattdessen in unser neues „Spezial-Format“, ein Kurz-Podcast, überführt und zwischen den Hauptfolgen veröffentlicht.

Begleitmaterialien nun online

Insbesondere unser Comic, gestaltet und gezeichnet von Daniel Garbe, ist im Jahr 2021 zu einem etablierten und nicht mehr wegzudenkendem Format geworden - inhaltlich lehnt es sich an das Hörspiel an und ist als dessen Ergänzung zu sehen. Es steht unseren Hörer*innen neben weiteren Begleitmaterialien auf der Webseite des Vereins (www.nelumbocharity.org) zum Download zur Verfügung. Hier reihen sich noch weitere ein, wie eine Baumpflanzanleitung und Arbeitsbögen, die auch zum Einsatz im Schulbetrieb gedacht sind. Zudem vollendeten wir die Materialien zur ersten Podcast-Folge mit dem Thema „Wild- und Honigbienen“. Diese entstand bereits im Jahr 2020.



Initiatorin und Präsidentin des Vereins Stefanie Gendera übernahm wieder die Gestaltung und künstlerische Umsetzung der Arbeitsbögen. Zudem entwarf sie weitere Coverbilder und etablierte Logos, die unsere Materialien kategorisieren sollten. Die jeweiligen Arbeitsbögen sollen als Print-Verlängerung zum Audio-Podcast verstanden werden. Dies soll zudem einen späteren Einsatz im Schulbetrieb erleichtern.

Die Präsentation der Begleitmaterialien auf der Webseite konnten wir im Jahr 2021 noch nicht vollständig finalisieren. Nachdem die zweite Podcast-Folge im Juni 2021 fertig wurde und am 10. Juni online gehen konnte, widmete sich die Redaktion im Herbst und Winter intensiv der Umgestaltung der Webseite. Ziel soll es sein, den Podcast zukünftig besser sichtbar zu machen und deren Formate jeweils extra zum Anhören anzubieten.

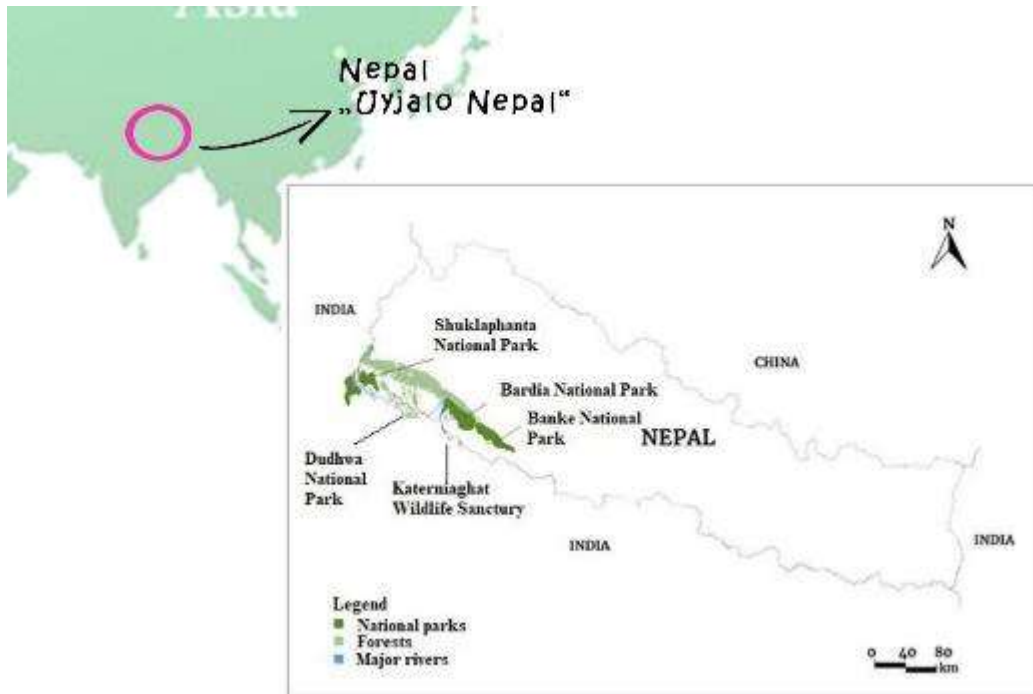
Internationale Arbeit

Könnt ihr euch noch erinnern? Hinter uns liegt viel administrative Vorarbeit. Über ein Jahr lang haben wir gelernt was zu tun ist und Unterlagen zusammengestellt. Im Sommer, genauer gesagt am 29. Juli 2021, haben wir dann das offizielle „Go“ von der Stiftung Nord-Süd-Brücken bekommen. Unsere Trägerprüfung ist erfolgreich durchgegangen und ab dem Moment war es uns offiziell erlaubt, öffentliche Fördermittel für Projekte im Ausland zu beantragen.

Eine weitere Vorbedingung neben der Prüfung durch die Stiftung, war die Erfahrung mit dem lokalen Partner. Diese haben wir mit unserem ersten eigenmittelfinanzierten Projekt „Raising awareness through art competition: creating a common platform for nature conservation“ in Kooperation mit Uyjalo Nepal mit Bravour gemeistert.

Der Kooperationspartner wurde uns vermittelt durch gute Kontakte unserer Präsidentin zu den Südostasiatischen Birdlife-Partnern und IUCN in der Region. Uyjalo Nepal ist eine kleine, lokale NGO, die sich auf das Gebiet um den Bardia Nationalpark konzentriert und hier die indigene Bevölkerung bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels und bei Mensch-Tier-Konflikten unterstützt. Die

Besonderheit an dem Projektgebiet ist, dass es hier noch aktive Wildtier-Wanderrouten zwischen Indien und Nepal gibt. Die Region ist das Zuhause von seltenen Tigern, Elefanten und Nashörnern.



Unser erstes gemeinsames Projekt fand während der Wildlife-Week in Nepal statt. In dieser Woche wird in jedem Jahr durch öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen auf den Wert der lokalen Natur und der wilden Tiere und Pflanzen aufmerksam gemacht. Unser Projekt, ein Malwettbewerb mit dem Titel „Nature for Life“ mit angeschlossener Umweltbildungseinheit, vermittelte durch einen Vortrag und die mediale Aufmerksamkeit des Kunstwettbewerbs den Wert der Natur und war damit ein wertvoller Beitrag für die regionale Initiative.



Nach dem erfolgreichen ersten kleinen Projekt und unserer jährlichen Vollversammlung, ging es nun an die Antragstellung unseres ersten öffentlich finanzierten Projektes bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Auf der Vollversammlung wurde dafür plädiert, dass wir unser verfügbares Budget in der Vereinskasse nicht überschreiten in Bezug zu den geplanten Ausgaben. Damit sollte sichergestellt werden, wenn nötig, die Kosten eigenfinanziert abdecken zu können. Außerdem wurde im Nachhinein von den anwesenden Mitgliedern eine Ergänzung zur Satzung beschlossen, die den Bereich der Internationalen Zusammenarbeit dort auch offiziell festschrieb. Die Rahmenbedingungen waren damit klar und standen fest. Da auch bereits die Partneranfrage für das nächste Projekt vorlag, konnte direkt nach dem Bescheid der Stiftung daran gegangen werden, dass nun schon zweite Projekt mit dem Partner in Nepal noch im selben Jahr zu beantragen und durchzuführen.

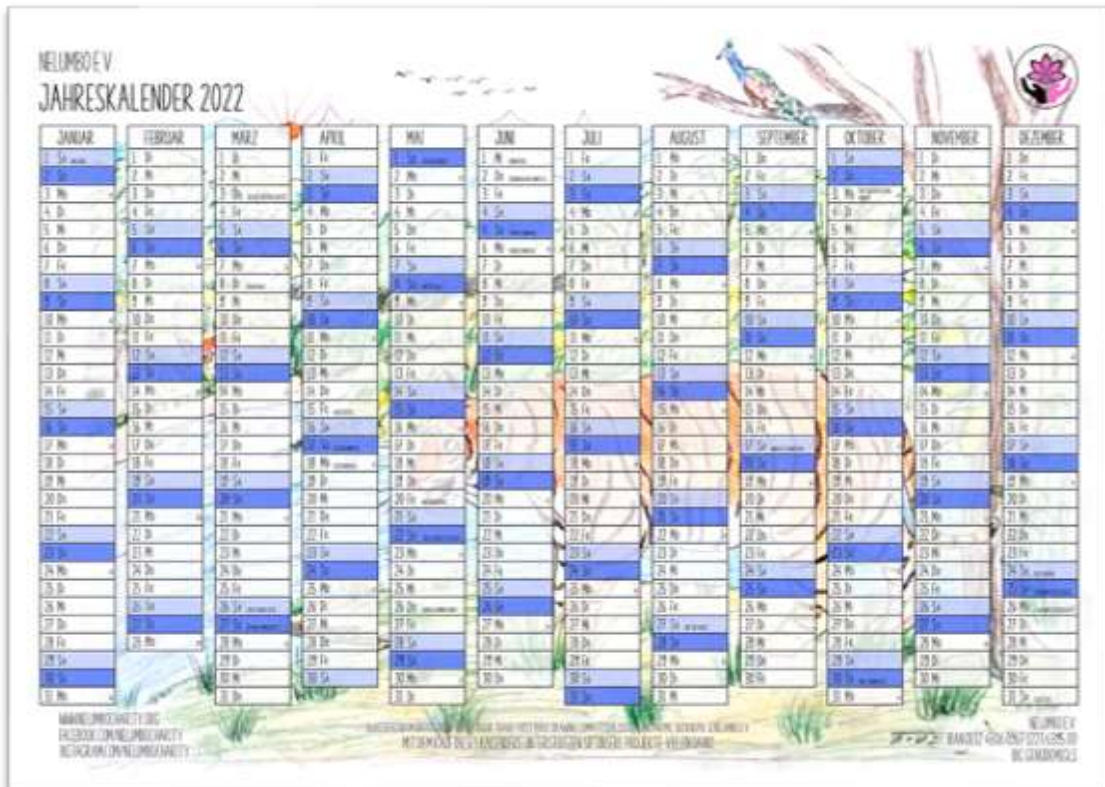
Unter dem Titel “Enhancing livelihoods of climate vulnerable communities adjacent to Bardia National Park through fruit tree plantation” wurde im letzten Quartal des Jahres 2021 der lokalen Bevölkerung bei der Anpassung an die negativen Folgen des Klimawandels geholfen. Die 100 am stärksten betroffenen in und um den Bardia Nationalpark lebenden Familien, konnten sich über zwei Avocado-Setzlinge, drei Zitronen-Setzlinge, zwei Moringa-Setzlinge und zwei Guaven-Setzlinge freuen. Noch dazu gab es die nötigen Schulungen zu den Themen Klimawandel, Ursachen und Möglichkeiten der Anpassung sowie zu Pflanzung, Aufzucht und Ernte der Obstbäume. Der Verwendungsnachweis steht noch aus. Wir sehen der problemlosen Abwicklung jedoch voller Zuversicht entgegen.

Ein sehr guter Start in eine langfristige und beidseitig dankbar angenommene Partnerschaft zwischen Nelumbo e.V. und Uyjalo Nepal!



Jahreskalender

Unser Nelumbo-Jahreskalender für das kommende Jahr ist dieses Mal ein internationales Motiv. Im Hintergrund wird das Gewinnerbild unseres Malwettbewerbes in Nepal zu sehen sein. Die Größe ist, wie wir es beschlossen hatten, etwas kleiner ausgefallen. Ob es dabei bleiben wird, hängt von unserer Mitgliederbefragung ab. Diese haben wir als Arbeitsauftrag aus der Vollversammlung 2021 mitgenommen.



Social Media Kanäle

Unsere Instagram-Statistiken für das Jahr 2021:

- 137 Follower
- 7 Posts
- 108 Likes
- 7 Kommentare



2021

Unsere Facebook-Statistiken für das Jahr 2021:

- 1.732 erreichte Personen
- 606 Interaktionen
- 171 Follower Ende 2021
- 12 Beiträge (4 Videos, 7 Bilderbeiträge und 1 Textbeiträge)
- 10 zusätzliche Abonnenten
- 17 Kommentare
- 266 Reaktionen
- 33 geteilte Inhalte



So sehen unsere „Fans“ auf Facebook aus.

Erfolgreichste Beiträge 2021:



Reichweite -> 901



Videreichweite -> 548

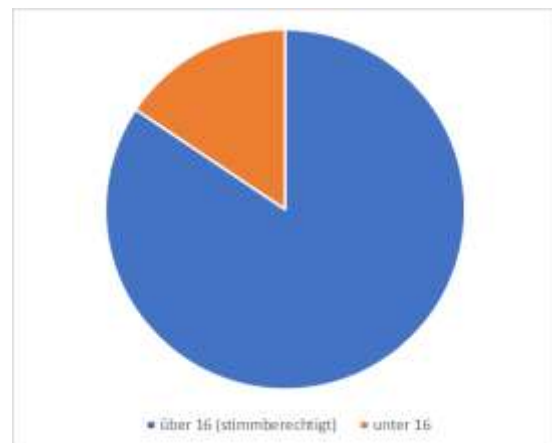
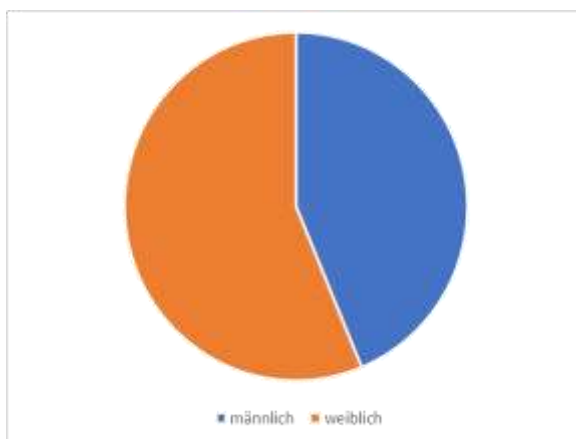
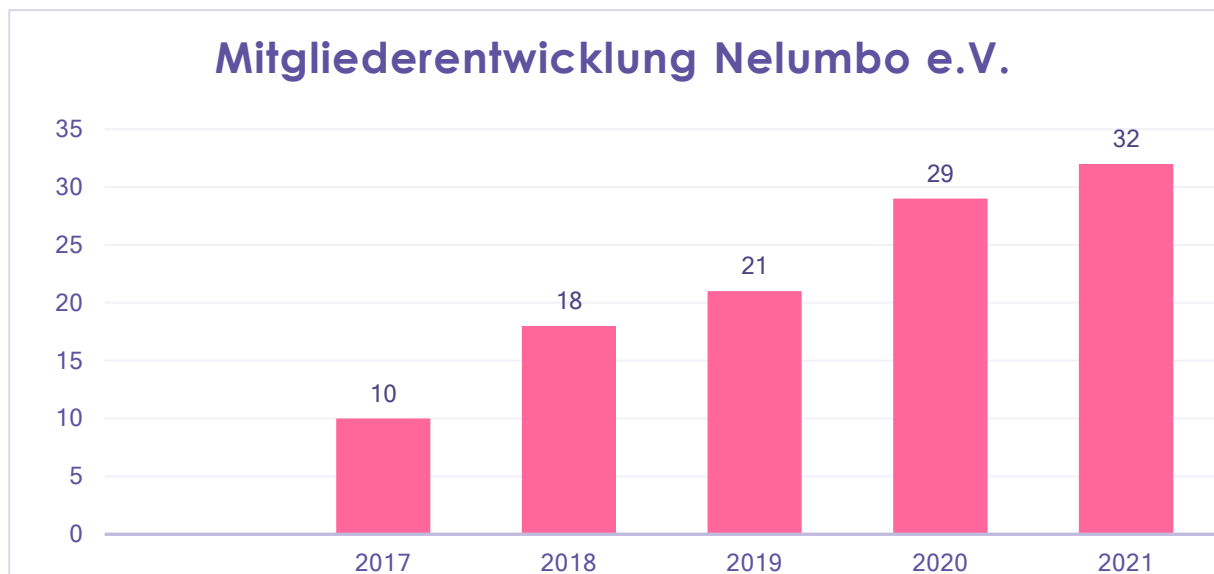


Meiste Interaktion -> 203 Klicks

Im Jahr 2021 haben wir weniger Social Media Postings gemacht als im Jahr 2020. Durch die noch anhaltende Pandemie waren wir in unserem Tatendrang innerhalb des Vereins immer noch eingeschränkt und dadurch ergaben sich auch weniger Themen zum Posten. Wir hoffen in 2022 wieder mehr auf den sozialen Medien machen zu können und diese auf ein aktiveres Niveau heben zu können. Je aktiver unsere Follower sind (Klicks, teilen und kommentieren) desto höher wird unsere Reichweite. Derzeitig sind keine Erweiterungen bei unseren Kanälen geplant. Wir wollen uns in den nächsten Monaten weiterhin voll auf Facebook und Instagram konzentrieren. Wir freuen uns auf die nächsten tollen Vereinsthemen.

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Im Jahr 2021 konnten wir 3 neue Mitglieder dazu gewinnen. Wir sind aktuell (Stand 12/2021) 32 Mitglieder. In Anbetracht der Tatsache, dass wir kaum Zeit für unsere Sozialen Medien hatten und es keine öffentlichen Veranstaltungen gab, auf denen wir uns präsentieren konnten, ein echter kleiner Erfolg. Unsere bestehenden Mitglieder sind uns treu geblieben. Vielen Dank dafür! Die Zahl setzt sich zusammen aus drei Familienmitgliedschaften und 21 Einzelmitgliedschaften.

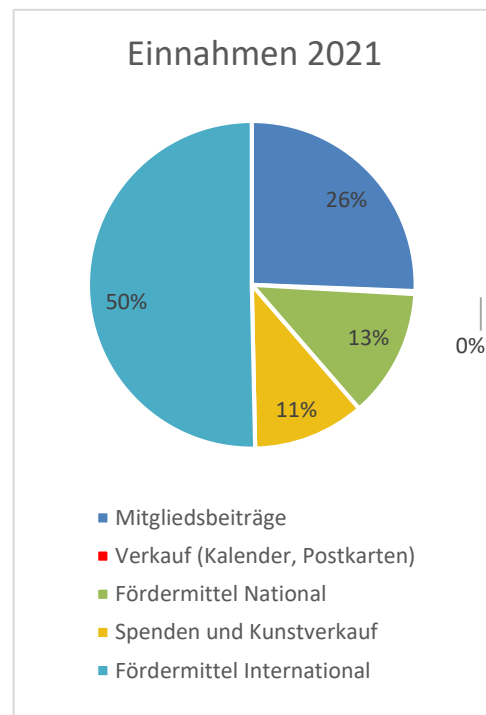


Die 32 Mitglieder setzen sich zusammen aus 18 weiblichen und 14 männlichen Mitgliedern. Insgesamt sind 5 Mitglieder unter 16 und laut Satzung noch nicht stimmberechtigt. Die anderen 27 Mitglieder haben eine volle Stimme.

FINANZEN 2021

Einnahmen 2021

Beschreibung	EUR
Mitgliedsbeiträge	865,-
Verkauf (Kalender, Postkarten)	10,-
Spenden und Kunstverkauf	372,70
Fördermittel International	1.700,-
Fördermittel National	430,-
Gesamteinnahmen	3377,70



Ausgaben 2021

Beschreibung	EUR
Kontoführungsgebühren GLS	121,91
Gebühren (Bank, Notar, Justiz)	154,73
Webseite/ Soziale Medien/ E-Mail/ Cloud	116,80
Porto	52,70
Podcast (T-Shirt)	17,98
Fördermittel National (künstlerische Reise)	420,-
Fördermittel International	2.530,92
Kalenderdruck	???
Sonstiges	40,-
Gesamtausgaben	3455,04

Gesamtergebnisrechnung (Gewinne und Verluste)

Beschreibung	EUR
Gewinn/ Verlust 2020	171,93
Gesamteinnahmen 2021	3377,70
Gesamtausgaben 2021	3455,04
Gewinn/ Verlust 2021	-77,34
Kontostand 31.12.2021	1.654,74

AUSBLICK 2022

Für das kommende Jahr erhoffen wir uns vor allem ein Ende der Corona-Pandemie. Diesen Satz aus dem letzten Jahr können wir genauso stehen lassen. Wir möchten unsere Mitgliederversammlung im Jahr 2022 wieder gemeinsam mit euch in Präsenz und nicht nur in der digitalen Welt erleben. Dafür sind alle Daumen gedrückt!

Ein wichtiges Vorhaben in 2022 wird das Schärfen unseres Vereinsprofils sein. Wir brauchen eine klar definierte Vision und Richtlinien für unsere Vereinsarbeit. Dafür wird der neu gewählte Vorstand einen Vorschlag für die Mitglieder erarbeiten.

Es wird schon eifrig an einer neuen Podcast-Folge zum Thema Lebensmittelverschwendung gearbeitet. Auch dafür wird es wieder tolles Begleitmaterial geben. Wir möchten damit auch stärker in die Öffentlichkeit gehen und werden unsere Webseite entsprechend vorbereiten.

Unsere künstlerische Reise geht in das letzte Jahr. Wir werden zu Gast auf der Veltheimsburg in Bebertal sein. Der Burgherr ist selbst im Hobby künstlerisch unterwegs und hat uns schon das ein oder andere Mal auf unseren Reisen begleitet.

Im internationalen Bereich stehen vor allem die Abrechnung und der Verwendungsnachweis für unser erstes öffentlich gefördertes Projekt an. Uyjalo Nepal hat sicherlich auch schon gute Ideen für eine Weiterführung unserer Partnerschaft. Ob es schon im Jahr 2022 dazu kommen kann, hängt von unseren Eigenmitteln ab. Bei jedem Projektantrag müssen 25% von uns und dem lokalen Partner finanziert werden.

Es bleibt wie immer spannend!